

Gymnastikvorführung gelang perfekt

Reichenburgs guter 5. Rang in der 3. Stärkeklasse – mit 117,79 Punkten beendete der TVR unter der Leitung von Oberturner Vitus Spörri das 15. Schwyzer Kantonturnfest

Eing. Den Wettkampf eröffneten einmal mehr die 13 Turnerinnen und Turner mit der Parade-Disziplin Gymnastik. Was sie einmal mehr boten, war ganz einfach einmalig und grandios. Bei tropischen, aber idealen äusseren Bedingungen und vor gefüllter Zuschauertribüne starteten die Gymnastiker pünktlich zu ihrem Einsatz. Mit einer perfekt geturnten Vorführung erreichten sie die ausgezeichnete Note von 29,61 Punkten. Dieses Resultat bot ein solides Fundament für den weiteren Wettkampfverlauf.

Geglückte Minitramp-Sprünge

Eine saubere, hoch gesprungene Vorführung zeigten die neun Turner, welche das Programm unter der Leitung von Hanspeter Rast absolvierten. Mit der besten in diesem Jahr gezeigten Darbietung wurden sie vom Kampfgericht mit der guten Note von 29,44 belohnt, was das Tageshöchstresultat in dieser Disziplin bedeutete. Dies reichte neben der Gymnastikübung fürs sonntägliche Schauturnen, wo die Reichenburger vor fachkundigem Publikum ihr Programm nochmals zeigen durften.

Steinstösser brachten ihre Leistung

Die vier Steinstösser brachten auf dem Wettkampfpfad die in ihren

Möglichkeiten liegende Leistung. Die Entschädigung für diese Leistung war die Punktzahl von 29,16.

1000-Meter-Läufer trugen das ihre bei

Die acht schnellen Aktiven, welche bei sehr hohen Temperaturen und gegen die erbarmungslos

laufende Uhr anzutreten hatten, erreichten mit Einsatz von zwei Newcomern eine respektable Leistung. Das ausgehängte Notenblatt wies 29,33 aus.

Steinheber erbrachten nicht die gewünschte Leistung.

Die sieben Steinheber, ansonsten ein absolut sicherer Wert, konnten

nicht überzeugen. Trotz Verletzungsschmerz eines Standardhebers kamen sie mit der Note von 29,09 nicht annähernd an ihre Möglichkeiten. Trotz dieses Einbruchs in dieser Disziplin wurde die gute Gesamtnote von 117,79 Punkten erreicht, was schliesslich den 5. Schlussrang in der 3. Stärkeklasse bedeutete.



Nach der ausgezeichnet gelungenen Gymnastikdarbietung im Sektionsprogramm durften die Reichenburger ihre Übung am Sonntag nochmals dem Publikum präsentieren.

Foto: Alois Schwyter